

II-12310 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

REPUBLIK ÖSTERREICH

BUNDESMINISTERIUM
FÜR ARBEIT UND SOZIALES

Z1.40.271/45-4/1990

23.8.1990
1010 Wien, den
Stubenring 1
Telefon (0222) 75 00
Telex 111145 oder 111780
DVR: 0017001
P.S.K.Kto.Nr. 5070.004
Auskunft

NEUE TEL. NR. 71100

Klappe

Durchwahl

5781/AB

1990 -08- 27

zu 6020/J

Beantwortung

der Anfrage der Abgeordneten Dipl.Soz.Arb.Manfred Srb
und Freunde vom 12.Juli 1990, Nr.6020/J,
betreffend "Pro Senectute Österreich"

Frage 1:

Wurde "Pro Senectute Österreich" in den Kalenderjahren 1986, 1987, 1988 und 1989 von Ihrem Bundesministerium subventioniert? Wenn ja: In welcher Höhe (aufgegliedert nach Jahren und Subventionssumme)?

Wenn nein: warum nicht?

Antwort:

Der Verein "Pro Senectute Österreich" erhielt erstmals im Jahre 1989 aus den dem Bundesministerium für Arbeit und Soziales zur Verfügung stehenden Mitteln im Bereich der allgemeinen Sozialhilfe eine Förderung in Höhe von 68.000,--.

Da der Verein erstmals im Jahre 1989 einen Antrag um Förderung einbrachte, konnte eine Förderung in den Jahren 1986 bis 1988 nicht erfolgen.

Frage 2:

Planen Sie eine Subventionierung des Vereines ab 1990? Wenn ja: In welcher Höhe? Wenn nein: Warum nicht?

- 2 -

Der Verein hat bereits ein Förderungsansuchen für das Jahr 1990 eingebracht. Da noch nicht alle zur Prüfung des Ansuchens erforderlichen Erhebungen abgeschlossen sind, ist es mir nicht möglich, eine Aussage über die Höhe der Förderung im Jahre 1990 zu machen.

Ich werde mich bemühen, im Rahmen der vorhandenen Mitteln den Verein auch weiterhin zu fördern.

Frage 3:

Sind Sie - wie wir - der Meinung, daß die Betreuung der Altenhelfer und damit die finanzielle Sicherung von Vereinen obenbeschriebener Art wichtig und notwendig ist, um die ohnehin kritische Situation der Altenbetreuung zu verbessern? Wenn ja: Welche Konsequenzen ziehen Sie daraus bzw. haben Sie daraus gezogen?

Antwort:

Ich bin ebenfalls der Auffassung, daß die Betreuung von Altenhelfern eine wichtige Aufgabe darstellt. Aus diesem Grunde habe ich auch dem erstmaligen Antrag des Vereines "Pro Senectute Österreich" im Jahre 1989 auf Förderung von entsprechenden Weiterbildungsveranstaltungen entsprochen. Ähnliche Veranstaltungen anderer Organisationen werden aus den meinem Ressort im Bereich der allgemeinen Sozialhilfe zur Verfügung stehenden Budgetmitteln bereits seit Jahren gefördert.

Im Rahmen der vorhandenen Mitteln werde ich auch weiterhin derartige Projekte unterstützen.

Der Bundesminister:

